

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Band: 58 (1981)
Heft: 5
Rubrik: Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wiederum im Kulturkampf. Es musste seine Zufluchtstätte Delle in Frankreich verlassen, wurde aus dem neuen Heim in Bregenz vertrieben. Aber es hat sich immer wieder aufgebaut. Manche berühmte Abteien existieren nicht mehr, wir haben überlebt. Dass Mariastein heute noch existiert, ist nicht unser Verdienst, sondern das Verdienst jener, die auf das *Wort*, auf Christus vertraut haben, das *Wort*, das Fleisch geworden ist . . .

Wir alle sind Wanderer auf dem Weg und darüber hinaus in eine andere Welt. Wir wollen im Hören auf das *Wort* und im Vertrauen auf Gott in die Zukunft gehen, darum rufen wir den Namen des Herrn auf dieses Haus herab und auf alle, die darin wohnen.

Maiandacht

An Werktagen um 20 Uhr (Komplet 19.45 Uhr).
Dienstag und Freitag in der Basilika, an den andern Werktagen in der Gnadenkapelle.

Maipredigt

An den Sonntagen in der Vesper (15 Uhr).

Voranzeige: Krankentag

Dienstag, 2. Juni.

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30, 7.00, 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. *Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug)*: 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15—14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktage: 1. Wochenreihe

Mai 1981

1. Fr. *Josef der Arbeiter*
2. Sa. *Hl. Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer*

Allmächtiger Gott, gib, dass wir wie der hl. Athanasius den Glauben unversehrt bewahren und durch unser Zeugnis für deine Wahrheit zum Heil gelangen (Gabengebet).

3. So. *Dritter Sonntag der Osterzeit*
Es freut sich mein Herz und frohlockt meine Seele: auch mein Leib wird wohnen in Sicherheit. Denn du gibst mich der Unterwelt nicht preis; du lässt deinen Frommen das Grab nicht schauen (Antwortpsalm).

6. Mi. *Gebetskreuzzug*
Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.

7. Do. *Hl. Notker, Mönch von St. Gallen*
Allgütiger Gott, gib uns wie dem hl. Notker den Geist der Wahrheit und der Liebe, damit wir dich erkennen und aus ganzer Seele lobpreisen (Tagesgebet).
10. So. *Vierter Sonntag der Osterzeit.* Weltgebetstag für geistliche Berufe.
Christus hat unsere Sünden mit seinem eigenen Leib am Holz des Kreuzes getragen, damit wir für die Sünden tot seien und für die Gerechtigkeit leben. Ihr wart verirrt wie Schafe, jetzt aber habt ihr euch eurem Hirten und Hüter zugewandt (2. Lesung).
11. Mo. *Odo, Majolus, Odilo, Hugo, Peter Venerabilis, Äbte von Cluny*
Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wirklich meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen (Alleluavers).
15. Fr. *Hl. Pachomius, Abt*
Zuverlässige Belehrung kam aus seinem Mund, nichts Verkehrtes kam über seine Lippen. In Frieden und aufrichtig ging er seinen Weg mit Gott und bewahrte viele davor, schuldig zu werden (Eröffnungsvers).
17. So. *5. Sonntag der Osterzeit*
Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein Eigentum wurde, damit ihr die grossen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat (2. Lesung).
24. So. *6. Sonntag der Osterzeit*
Wer meine Gebote hat und sie hält, liebt mich; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren (Evangelium).
25. Mo. *Hl. Beda, Benediktiner und Kirchenlehrer*
Herr, unser Gott, der Fleiss des hl. Beda sei uns ein Beispiel, seine Weisheit Licht,

sein Leben ein steter Ansporn (Tagesgebet).

28. Do. *Christi Himmelfahrt. Feiertag*
Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Verlangen zum Himmel, wo Christus als Erster der Menschen bei dir ist (Schlussgebet).
31. So. *7. Sonntag der Osterzeit*
Allmächtiger Gott, lass uns erfahren, dass unser Erlöser alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns bleibt, wie er uns verheissen hat (Tagesgebet).

Konzert

Sonntag, 17. Mai, 16.30 Uhr:

Trompeten, Pauken und Orgel

Urban Walser, Jean-Louis Monticelli,
Günther Wahlich, Guido Erzer

Werke von englischen und französischen Meistern des 18. Jh.

Besondere Anlässe

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Flehingen (Deutschland)

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Binningen

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Wolfwil